

Sehr geehrte Bewohner/innen des Naherholungsgebietes Wilhelminenberg,
Liebe Anrainer/innen und Nachbarn,

nachfolgend informieren wir Sie kurz über die aktuellen Ereignisse der letzten Tage zu der höchst umstrittenen Flächenwidmung für die „Gallitzinstraße“ und unsere Aktivitäten zur gemeinsamen Erklärung von insgesamt 22 überparteilichen Wiener Bürgerinitiativen.

1. Mails der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ an die Politik

a) Mail Herr Rapp, Bürgerinitiative an GR Oxonitsch

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Schreiben-Rapp-an-GR-Oxonitsch-Okt-4-2019.pdf>

⇒ Bisher keine Antwort

b) Mail Bürgerinitiative an BV Prokop

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Schreiben-BI-PWB2030-an-BV-Prokop-Baustopp-wegen-Ermittlungen-Okt-5-2019.pdf>

⇒ „Antwort“ mit Standardfloskeln und Textbausteinen. Gestellte Fragen bleiben jedoch weiterhin unbeantwortet, speziell, ob am Grundstück Gallitzinstraße 1A wie als Bedingung für das gesamte Plangebiet Nr 8197 gefordert, 50% sozialer Wohnbau entsteht.

2. 22 Wiener Bürgerinitiativen – 10 Forderungen an die Wiener Stadtregierung

Es ist uns gelungen gemeinsam mit 21 weiteren parteiunabhängigen Wiener Bürgerinitiativen 10 Forderungen an die Wiener Stadtregierung für echte Bürgerbeteiligung statt Pseudo-Partizipation zu stellen. In einer eigenen APA-Presseaussendung fordern wir alle eine längst überfällige Überarbeitung der Stadtplanungsprozesse und Flächenwidmungen ein:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191010_OTS0010/10-forderungen-an-die-wiener-stadtregierung-fuer-echte-buergerbeteiligung-statt-pseudo-partizipation

3. Sondersitzung des Wiener Gemeinderats zum Thema „Wunschwidmungen im Grünen Planungsressort? Vorwürfe gegen MA 21 müssen lückenlos aufgeklärt werden.“

Nach einem kurzen Pressefototermin zu Beginn verläßt BM Ludwig und VBM Hebein die Sitzung. Nach 2 Stunden und 42 Minuten endet die Debatte. Kurz vor dem Ende werden alle Anträge der 3 Oppositionsparteien (FPÖ, ÖVP, NEOS) von der rot/grünen Mehrheit niedergestimmt.

a) Hier zum Nachsehen der Sondersitzung: <https://www.youtube.com/watch?v=c-k0WYsSTko> und die Abstimmung über die Anträge ab 2:37:00

b) Presseaussendung, Aussender: Bürgerinitiative "Pro Wilhelminenberg 2030":

[10 Forderungen an die Wiener Stadtregierung für echte Bürgerbeteiligung statt Pseudo-Partizipation](#)

- 22 parteiunabhängige Wiener Bürgerinitiativen fordern längst überfällige Überarbeitung der Stadtplanungsprozesse und Flächenwidmungen ein.

c) https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191010_OTS0010

OTS-Presseaussendung vom Verein "Aktion 21 - pro Bürgerbeteiligung":

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191014_OTS0010

d) Medienreaktionen, 14./15.10.2019:

Bezirkszeitung Ottakring: 16.10.2019

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Bezirkszeitung-Ottakring-Ausgabe-42-2019-Gallitzinstra--e-steht-unter-Druck-B--rgerbeteiligung-mangelhaft-Cover-u-S2-u-S3-Oct-16-2019.pdf>

Bezirkszeitung Ottakring: 9.10.2019

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Bezirkszeitung-Ottakring-Ausgabe-41-2019-Aufregung-um-Bauprojekte-Korruption-bei-Fl--chenwidmung-Cover-S4-und-S5-Oct-9-2019.pdf>

Beitrag In Wien heute, 14.10.2019

<https://tvthek.orf.at/profile/Wien-heute/70018/Wien-heute/14028918/U-Kommission-in-der-Causa-Chorherr/14575599?fbclid=IwAR1dawyM85GuvWddB84clmzwDOjYhPc3zNyJA29mZklI2HxWMelvLpqUDRk>

KURIER "Skandal" oder "Dämonisierung": Sondergemeinderat zur Causa Chorherr

FPÖ brachte erfolgreich Antrag für eine Untersuchungskommission ein. Neos fordern 3-Punkte-Plan zur Transparenz

<https://kurier.at/chronik/wien/skandal-oder-daemonisierung-sondergemeinderat-zur-causa-chorherr/400646369>

Wiener Zeitung: Sondergemeinderat: Im Zeichen der Freunderlwirtschaft

Im Sondergemeinderat wird Kritik an der Untätigkeit der Stadtregierung in der Causa Chorherr laut. Rot-Grün betont die Kooperation mit den Behörden. Die FPÖ beantragt eine U-Kommission auch für SPÖ und ÖVP
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien/2033691-Chorherr-weiter-unter-Beschuss.html>

ORF: „Widmung auf Wunsch“: Debatte im Rathaus

Die Vorwürfe gegen Ex-Grünen-Mandatar Christoph Chorherr im Zusammenhang mit Spendengeldern für einen wohltätigen Verein und Flächenwidmungen haben am Montag das Stadtparlament beschäftigt. Die Opposition stellte „Wunschwidmungen“ für Investoren in den Raum. Rot-Grün wies das vehement zurück.
<https://wien.orf.at/stories/3016729/>

ORF-FERNSEHBEITRAG "Wien Heute" (2 min): <https://tvthek.orf.at/profile/Wien-heute/70018/Wien-heute/14028918/U-Kommission-in-der-Causa-Chorherr/14575599>

Standard: Ermittlungen in Causa Chorherr auf neun Beschuldigte ausgedehnt

Ermittelt wird gegen den Verein S2arch sowie acht Personen wegen Verdachts des Amtsmissbrauchs, der Bestechlichkeit und der Bestechung
<https://www.derstandard.at/story/2000109862535/ermittlungen-in-causa-chorherr-auf-neun-beschuldigte-ausgedehnt>

Standard: Was die U-Kommission in der Causa Chorherr herausfinden soll

Im Fall des Vereins S2arch, der vom grünen Ex-Planungssprecher Christoph Chorherr gegründet wurde, ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen acht Personen und einen Verband
<https://www.derstandard.at/story/2000109887819/was-die-u-kommission-in-der-causa-chorherr-herausfinden-soll>

Österreich-Zeitung (OE24): U-Kommission zu grünem Korruptions-Krimi fix

Die Wiener FPÖ setzte heute eine U-Kommission zur "Causa Chorherr", dem Flächenwidmungs-Skandal der Grünen, durch. Auch Missstände in einem SPÖ-Kinderbetreuungsverein werden untersucht.
<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/U-Kommission-zu-gruenem-Korruptions-Krimi-fix/401739265>

Österreich-Zeitung (OE24): Heute startet Abrechnung mit Chorherr-Deals

Die undurchsichtigen Vorgänge rund um den Heumarktturm werden geprüft.
<https://www.oe24.at/wien/wien-politik/Heute-startet-Abrechnung-mit-Chorherr-Deals/401673269>

KRONE: Causa Chorherr: Opposition für „mehr Transparenz bei Widmungen“

Heiß debattiert wurde am Montag bei der Sondersitzung im Wiener Gemeinderat zur Causa Chorherr. Die Opposition forderte „mehr Transparenz bei Widmungen“. Rot-Grün wies die Kritik zurück.
<https://www.krone.at/2022808>

FPÖ beruft U-Kommission zur Causa Chorherr ein

Die Korruptionsermittlungen gegen den Ex-Grünen Christoph Chorherr war am Montag Thema eines Sondergemeinderates. Mit einer U-Kommission will die FPÖ für Aufklärung sorgen.
<https://www.heute.at/s/fpo-beruft-u-kommission-zu-chorherr-verein-ein-43445171>

e) Politische Reaktionen:

APA-OTS: VP-Olischer: Rot-Grün vergibt Chance für mehr Transparenz

ÖVP-Antrag für U-Kommission von Rot-Grün abgeblockt - Auch FPÖ verhindert rasche Aufklärung - Was wusste Bürgermeister Ludwig?
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191014_OTS0066/olischer-rot-gruen-vergibt-chance-fuer-mehr-transparenz

APA-OTS: NEOS Wien/Wiederkehr: Schluss mit undurchsichtigen Wunschwidmungen!

Christoph Wiederkehr: „SPÖ und Grüne müssen Flächenwidmungen endlich transparent gestalten!“
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191014_OTS0068

Zum **Stichwort "Flächenwidmungen"** auf OTS, darin u.a. **Zusammenfassung des Wiener Gemeinderates:**
<https://www.ots.at/suche?query=fl%C3%A4chenwidmungen&from=14.07.2019&to=14.10.2019&filter=&searchchannel=politik>

4. Dialogkampagne Stadt Wien: „Wien baut vor“

Am 14. Oktober 2019 hagelte es beim Sonder-Gemeinderat noch Rüffel für die mangelhafte Umsetzung der Bürgerbeteiligung (siehe Punkt 3), die die Stadt Wien selbst festgeschrieben hat (z.B. „Masterplan Partizipation“).

Am 15. Oktober 2019 stellte die Stadt Wien (BM Ludwig, WK Wien-Präsident Ruck, Wohnbaustadträtin Gaál) dann eine neue „Dialogkampagne“ zum Thema Wohnen vor: „Wien baut vor“:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191015_OTS0083/stadt-wien-wirtschaftskammer-wien-und-bautraeger-praesentieren-wien-baut-vor?fbclid=IwAR1OefzClh6bi8_Lh1L4MSf6RAS4h5ybj84Uz_ImKrjSu_PM7XdLy2y-k

Darin wird das Bürgerbeteiligungs-Rad neu erfunden. Statt die bestehenden Mängel unzureichender Bürgerbeteiligung zu beseitigen, werden aus „Kritikern“ und „mündigen Bürger/innen“ kurzer Hand „Nörgler“.

Das Problem in Wien ist aber nicht die fehlende PR-Maschinerie und Millionen € für PR-Kampagnen zur Bau-Information, sondern schlicht und einfach die vorherrschende Anlasswidmung ("die Bauträger zeichnen der MA21 die Flächenwidmung") und die fehlende und ergebnisoffene BürgerBETEILIGUNG.

Diese wurde zwar im „Masterplan Partizipation“ bereits vor Jahren festgeschrieben, von allen Politikern recht populistisch in den Medien ständig propagiert, viele Millionen € von Steuergeldern zur Bewerbung ausgegeben, aber NIE wirklich gelebt, speziell nicht von der Stadt Wien, wie die zahlreichen negativen Beispiele der letzten Jahre unter rot/grün zeigen (siehe Forderungen der 22 parteiunabhängigen Wiener Bürgerinitiativen).

5. Spendenaufruf

Wie Sie wissen, arbeiten alle Mitglieder des Bürgerinitiativen-Teams ehrenamtlich und ohne Kostenersatz. Für die höheren Ausgaben in der Vergangenheit und besonders zur Hilfenahme externer Dienstleister (APA-Presseaussendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsanwalt, etc.) und Anschaffung von Materialien, etc. ersuchen wir Sie bitte um Ihre finanzielle Hilfe, um eine Spendensumme von € 2500.- zu erreichen. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Unterstützung und über jeden (!) Betrag.

Christian-Andre Weinberger, IBAN: AT49 2011 1404 6697 5322; BIC: GIBAATWWXXX; Kennwort „BI Pro Wilhelminenberg 2030“

Herzlichen Dank!

Unterstützen Sie uns darüberhinaus weiterhin – durch Emails an Bürgermeister Dr. Ludwig, Vizebürgermeisterin Hebein, durch Leserbriefe an die Medien, durch Weiterleiten der Presseaussendung der 22 Bürgerinitiativen, durch Postings in den Sozialen Medien, durch Teilen unserer Beiträge auf Facebook oder Twitter oder Weiterleitung dieser Updates an Ihren Bekannten- und Freundeskreis.

Wir werden weiter dranbleiben und uns für ein Miteinander von Wohnraumschaffung im Einklang mit der Natur und transparente Flächenwidmungen basierend auf ehrlicher und ergebnisoffener Bürgerbeteiligung einsetzen. Für das Team der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“

Christian-André WEINBERGER (Sprecher)

Alexandra DÖRFLER

Alice KOZICH

Silvia MEHLFÜHRER

Ludwig NEUMANN

Josef RAPP

